

**Pressesprecher
Bernd Sanders**

Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>
e-mail: fraktion@cdu.landsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 111/00 vom 27. April 2000

Jost de Jager:

Uni muss ausbaden, was die Landesregierung ihr eingebrockt hat

„Verantwortlich für den Abbau des Studien- und Forschungsangebots an der Christian-Albrechts-Universität ist nicht das Rektorat, sondern die Landesregierung“. Dies sagte der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Jost de Jager, anlässlich der Demonstration von Studierenden der CAU am Donnerstag vor dem Landeshaus. Ursache für die empfindlichen Kürzungen sei die seit langem bekannte dramatische Unterfinanzierung der Universität mit Landesmitteln. Dieser Umstand habe auch dazu geführt, dass die CAU die Zielvereinbarung mit dem Land nicht unterschrieben habe. de Jager betonte, dass man die Landesregierung nicht aus ihrer Finanzverantwortung für die Hochschulen entlassen dürfe.

Die Sparvorschläge des Rektorats hätten nichts mit Modernisierungsprozessen zu tun, wie der Wissenschaftsstaatssekretär glauben machen will, sondern mit blanker Geldnot, so de Jager. Das Bildungsministerium versuche nun, den schwarzen Peter an die CAU weiterzugeben. Dies dürfe nicht gelingen. Die CAU brauche jetzt keine öffentlichen politischen Ratschläge, sondern eine bessere Mittelausstattung. Die Einsparvorschläge an der CAU sind ein hochschulpolitischer Offenbarungseid der Bildungsministerin.